

## NIEDERSCHRIFT

**über die am 19.10.2017  
im Gemeindehaus, Queichtalstraße 39, 76855 Annweiler-Queichhambach  
stattgefundene 10. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil  
Queichhambach**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 12.10.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden am 05.10.2017 schriftlich eingeladen.  
Gesetzliche Zahl der Ortsbeiratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13  
Zahl der stellv. Ortsvorsteher: 2, stimmberechtigte stellv. Ortsvorsteher: 2

### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

#### *Ortsvorsteher*

Manfred Müller	
----------------	--

#### *stellvertretender Ortsvorsteher und Ortsbeiratsmitglied*

Rudolf Wild	
-------------	--

#### *stellvertretende Ortsvorsteherin und Ortsbeiratsmitglied*

Alexandra Schnetzer	
---------------------	--

#### *Ortsbeiratsmitglieder*

Rudolf Bitzer	
---------------	--

Ernst Gerber	
--------------	--

Manfred Haas	
--------------	--

Steven Kärgel	
---------------	--

Jürgen Krause	
---------------	--

Gero Schumb	
-------------	--

Kai Seebach	
-------------	--

#### *Stadtbürgermeister*

Thomas Wollenweber	
--------------------	--

#### *Schriftführer*

Birgit Barbey	
---------------	--

#### *Ferner sind anwesend*

Pressevertreter	Rheinpfalz -Frau Hirsch-
-----------------	--------------------------

Zuhörer	
---------	--

### Abwesend:

#### *Ortsbeiratsmitglieder*

Conny Falk	entschuldigt
------------	--------------

Andre Neumayer	entschuldigt
----------------	--------------

Heidi Paul	entschuldigt
------------	--------------

#### *Erster Beigeordneter*

Dr. Viktor Schulz	entschuldigt
-------------------	--------------

#### *Beigeordneter*

Reiner Niederberger	entschuldigt
---------------------	--------------

## Tagesordnung:

### A. Öffentlicher Teil

- 1 Bundesstraße B10 - geplanter vierspuriger Ausbau
  - 1.1 Beratung und Beschlussfassung über weitere Maßnahmen im Sinne des beschlossenen Positionspapieres
- 2 Gemeindehaus
  - 2.1 Berichte über
    - Veranstaltungen
    - sonstige Nutzung
- 3 Kinderspielplatz am Dorfplatz Ringstraße
  - 3.1 Notwendige Reparaturarbeiten
  - 3.2 Ergänzung des Spielangebotes
- 4 Breitbandversorgung des Ortsteils Queichhambach - derzeitiger Sachstand
- 5 Bericht über Veranstaltungen
  - 5.1 Hartzvillerfahrt
  - 5.2 Kerwe 2017
- 6 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung sowie gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine erhoben.

#### **1 Bundesstraße B10 - geplanter vierspuriger Ausbau**

##### **1.1 Beratung und Beschlussfassung über weitere Maßnahmen im Sinne des beschlossenen Positionspapieres**

Ortsvorsteher Müller informierte ausführlich über den Sachstand. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 06.09.2017 den einstimmigen Beschluss gefasst, sich den Forderungen des Ortsbeirates Queichhambach anzuschließen. In der nächsten Sitzung des Stadtrates soll über eine eigene überarbeitete Version der Forderung für die Stadt Annweiler am Trifels inklusive aller Ortsteile beraten und abgestimmt werden.

Stadtbürgermeister Wollenweber sicherte zu, das Positionspapier mit dem Stadtvorstand sowie den Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat zu besprechen und diese zu bitten, Überarbeitungsvorschläge zu machen. Er wies darauf hin, dass dem Ortsbeirat zwei Möglichkeiten zur Verfügung stünden:

- a) entweder selbst aktiv zu werden mit dem vom Ortsbeirat verfassten Papier
- b) abzuwarten, bis eine überarbeitete Version vom Stadtrat beschlossen wurde, dann würde die Stadt Annweiler für alle Ortsteile aktiv werden.

Ortsvorsteher Müller wies darauf hin, dass die Forderungen von Queichhambach gegenüber den entsprechenden Ministerien gestärkt wären, wenn die Stadt hier aktiv werden würde.

Seitens des Ortsbeirates wurde zunächst bemängelt, dass das Positionspapier, welches im Februar 2017 bereits an den Stadtrat geleitet wurde, erst im September im Stadtrat behandelt wurde. Um die Position von Queichhambach schneller öffentlich zu machen, wurde daher vorgeschlagen, selbst an die Öffentlichkeit zu gehen (Plakate, Banner, Anschreiben)

Ebenso wurde aus den Reihen des Ortsbeirates die Möglichkeit angesprochen, eine private Bürgerinitiative zu gründen.

Nach ausführlicher und intensiver Diskussion wurde einstimmig beschlossen, das vom Ortsbeirat gefertigte Positionspapier vom Februar 2017 mit einem Anschreiben des Ortsbeirates an alle Anliegergemeinden der B 10 –von der Stadt Landau bis Hauenstein- zu verschicken und um entsprechende zeitnahe Rückmeldung zu bitten.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung, ein Banner mit dem Text „ B 10-Ausbau? Wenn schon, dann Tunnel zuerst“ anzuschaffen und am Gemeindehaus quer über die Straße zu hängen, soweit das finanzielle Angebot, welches durch ein Ortsbeiratsmitglied eingeholt wird, akzeptabel ist.

## **2 Gemeindehaus**

### **2.1 Berichte über - Veranstaltungen - sonstige Nutzung**

Der Vorsitzende informierte ausführlich über die Belegung des Gemeindehauses durch Volkshochschule Annweiler (VHS), Vereine und private Gruppen.

Die bisher fälligen 15,-- Euro pro Nutzungstermin sind jedoch vor allem im Winter nicht kostendeckend.

Der Vorsitzende schlug deshalb vor, den Nutzungsbeitrag von bisher 15,-- Euro auf 25,-- Euro zu erhöhen.

Stadtbürgermeister Wollenweber gab noch den Hinweis, dass Angebote kultureller Art nie kostendeckend für die Bürgerinnen und Bürger anzubieten ist.

Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Ortsbeirat mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen, das Entgelt für die Nutzung des Gemeindehauses für die Wintermonate von 01.10. bis 31.03. von bisher 15,-- Euro pro Nutzungstermin auf 25,-- Euro pro Nutzungstermin zu erhöhen.

## **3 Kinderspielplatz am Dorfplatz Ringstraße**

### **3.1 Notwendige Reparaturarbeiten**

Ortsvorsteher Müller informierte darüber, dass auf dem Spielplatz verschiedene Spielgeräte renoviert werden müssen. Für notwendige Reparaturarbeiten sowie eventl. Neuanschaffungen ist mit Kosten zwischen 10.000,-- und 15.000,-- Euro zu rechnen.

Die Stadtwerke hat sich bereit erklärt, 50,-- Euro pro Neukunden als Spende zur Verfügung zu stellen. Ca. 3.000,-- Euro könnten durch den Ortsteil Queichhambach aufgebracht werden. Ein kleiner Zuschuss könnte von der Stadt Annweiler kommen.

Der Ortsbeirat Queichhambach war sich einig, dass notwendige Reparaturen vorgenommen werden sollten.

### **3.2 Ergänzung des Spielangebotes**

Dem Vorsitzenden lag ein Antrag vor, das Spielangebot des Spielplatzes zu erneuern/ergänzen. Mittlerweile gibt es 33 Kleinkinder, denen geeignete Spielgeräte angeboten werden sollten.

Der Ortsbeirat befürwortet den Antrag, bittet die Antragsteller jedoch um die Vorlage eines finanziellen und inhaltlichen Konzeptes. Auch die vorgesehene eigene Arbeitsleistung durch die Antragsteller sollte in diesem Konzept vorgestellt werden.

Einstimmig beschloss der Ortsbeirat seine Unterstützung bei der Renovierung und Erweiterung des Spielangebotes nach Vorlage eines finanziellen und inhaltlichen Konzeptes durch die Antragsteller.

## **4 Breitbandversorgung des Ortsteils Queichhambach - derzeitiger Sachstand**

Der Vorsitzende informierte über den Sachstand und übergab das Wort an Stadtbürgermeister Wollenweber. Dieser erläuterte ausführlich das Förderprogramm von Bund und Land sowie die Kooperation von Verbandsgemeinde und Kreisverwaltung SÜW für dieses Projekt. Bis Ende 2018 soll eine Versorgung von 30 bis 50 MB im gesamten Kreis SÜW erfolgt sein.

Ortsvorsteher Müller wies darauf hin, dass in Queichhambach bereits Leerrohre liegen, eine Tiefbaufirma nicht tätig werden müsse. Er bittet die Bauabteilung der Verbandsgemeinde, nochmals an entsprechender Stelle hierauf hinzuweisen.

## **5 Bericht über Veranstaltungen**

### **5.1 Hartzvillerfahrt**

Ortsvorsteher Müller informierte über den am 09.09.2017 stattgefundenen Besuch in der Partnerstadt Hartzviller. 45 Personen haben an dem Besuch teilgenommen, darunter 10 junge Fußballer.

Er bedauerte, dass sehr wenige Bürgerinnen und Bürger aus Queichhambach teilgenommen haben, vom Ortsbeirat war außer dem Vorsitzenden niemand dabei.

Der Vorsitzende findet diese Entwicklung bedenklich und plädiert für eine Belebung der Partnerschaft mit Hartzviller.

Er bittet den Ortsbeirat bis zur nächsten Sitzung um Ideen, wie eine Belebung der Partnerschaft mit Hartzviller gestaltet werden kann bzw. ob eine Partnerschaft noch Zukunft hat.

In der nächsten Sitzung soll hierüber abgestimmt werden.

### **5.2 Kerwe 2017**

Ortsvorsteher Müller informierte ausführlich über die stattgefundene Kerwe 2017, welche auch finanziell erfolgreich war. Er dankte allen Helfern für ihr Engagement.

Nach Abzug aller Kosten befindet sich noch ein kleiner Betrag in der Kerwekasse. Dieser soll für die Anschaffung einer Gewerbespülmaschine im Gemeindehaus ausgegeben werden.

Der Ortsbeirat zeigte sich hiermit einverstanden. Eine Abstimmung erfolgte nicht.

## **6 Informationen und Anfragen**

1. Schreiben von Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz ist eingegangen, dass für die Erneuerung des Hohenbergturms der Förderantrag genehmigt und eine Förderung i.H.v. 75.000,- Euro zugesagt ist. Die restlichen Kosten teilen sich die Stadt Annweiler und die Ortsgemeinde Birkweiler.

2. Anschaffung (Spende) Schild mit Ortswappen und ein Schild mit der Hausnummer des Gemeindehauses werden vorgestellt. Diese werden baldmöglichst angebracht.

3. Katalog vom Steinbruch Albersweiler wird den Ortsbeiratsmitgliedern zur Kenntnis gebracht.

4. Die Einrichtung eines Bahnhaltepunktes bei der Brücke Gräfenhausen ist nicht realisierbar. Durch den QNV verkehren fast stündlich Busse in Richtung Annweiler und Albersweiler. Dort ist ein Umstieg in den Zug möglich.

Seitens des Ortsbeirates wurde die Anfrage gestellt, ob und wann die alte Drachenflieger-Startrampe abgebaut werden kann, da der Fels ein Naturdenkmal ist und der Platz offensichtlich kaum mehr benutzt wird.

Der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass der Verein eine Genehmigung für die Startrampe hat. Er bittet die Verwaltung um Prüfung, ob der Verein den Platz noch benötigt und wie oft dieser genutzt wird.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin